

# Zum Abschluss noch zwei Preise für die Gastgeber

*Landeskonzferenz der bayerischen Wirtschaftsunioren in Bad Kissingen ging am Wochenende zu Ende*



Das Organisationsteam der Landeskonzferenz 2008 in Bad Kissingen (von links): Kreissprecherin Anita Schmitt, Konferenzdirektor Marco Böse, Programmchefin Andrea Halboth und Konferenzdirektor Christian Keul.

FOTO SIGISMUND VON DOBSCHÜTZ

**BAD KISSINGEN** (svd) Rundum zufrieden zeigten sich die Organisatoren zum Ende der Landeskonzferenz der bayerischen Wirtschaftsunioren. Anita Schmitt, Sprecherin des örtlichen Kreisverbands, Programmchefin Andrea Halboth und den beiden Konferenzdirektoren Christian Keul und Marco Böse war die Erleichterung bei der Flaggenübergabe an das Team Fichtelgebirge anzumerken. Ein abwechslungsreiches Programm aus Weiterbildung, Praxisnähe und Aktion war für die knapp 430 Teilnehmer aus ganz Bayern von Freitag bis Sonntag professionell abgewickelt worden.

Höhepunkte waren nach Meinung von Andrea Halboth zweifellos die Seminare des Kissinger Trainers und Bestseller-Autors Andreas Nemeth sowie der ehemaligen Bundesministerin Ursula Lehr, führende Wissenschaftlerin auf dem Gebiet

der Altersforschung. Eindrucksvoll, ergänzt Anita Schmitt, sei auch der Besuch in den Heiligenfeld-Kliniken gewesen. Christian Keul hob zudem die KissSalis-Therme hervor, wo am Freitagabend 380 Jungunternehmer eine Latin-Beach-Party feierten.

Den Lohn für alle Mühe erhielt das Kissinger Team von der Delegiertenversammlung, dem Gremium der 63 bayerischen Kreissprecher: Bei der Vergabe der Landespreise der Wirtschaftsunioren belegten die Kissinger in der Kategorie Beste Umsetzung des Jahresmottos Platz eins. Zudem wurden sie mit dem zweiten Preis der Kategorie Öffentlichkeitsarbeit ausgezeichnet. Schmitt: „Das ist das erste Mal, dass wir zwei Preise in einem Jahr gewonnen haben.“

Und was kommt nach der Landeskonzferenz? „Urlaub“, platzt es spontan aus Marco Böse. Anita Schmitt denkt an das Weiterbildungspro-

gramm des Kreisverbands und verweist auf den 23. Oktober, wenn Erfolgsautor Zach Davis über Power Reading referieren wird, das schnelle Querlesen eines Textes. Man wolle mit Seminaren und Workshops die Mitglieder auch in Zukunft auf dem aktuellen Wissensstand halten.

Ganz anders machte sich diese Zukunft gleich am ersten Konferenztag bemerkbar. Wirtschaftsunioren Maud Niermann hatte sich als junge Managerin zur Landeskonzferenz angemeldet, statt dessen wurde sie Freitagmittag junge Mutter eines Mädchens. Marco Böse: „Wir Wirtschaftsunioren sorgen eben in jeder Hinsicht für die Zukunftssicherung.“

## Online-Tipp

Weitere Bilder zur Landeskonzferenz der Wirtschaftsunioren unter <http://badkissingen.mainpost.de>



Der Bad Kissinger Konferenzdirektor Christian Keul (links, mit Mikrophon) übergibt die Veranstaltungsflagge an das Nachfolger-Team Fichtelgebirge. Ihn unterstützen dabei (rechts von ihm) Konferenzdirektor Marco Böse (verdeckt), die Bad Kissinger Kreissprecherin Anita Schmitt und Bernd Oelsner, Landesvorsitzender der bayerischen Wirtschaftsunioren (Mitte, als Fahnenhalter).  
FOTO SIGISMUND VON DOBSCHÜTZ